



tschernobyl
KINDER



НОВИНИ Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder



Geschätzte Mitglieder und Freunde

In diesem Jahr blicken wir auf 20 Jahre Vereinsgeschichte Tschernobyl Kinder zurück! Die Gründer hatten im Jahr 2003 das Ziel, sich in der durch die Reaktor-Katastrophe verwundeten Region Lugini für die Kinder und somit für die Zukunft einzusetzen. Das Engagement ist heute noch dasselbe wie damals, gewachsen sind die Sammlung schöner Erinnerungen und die guten Freundschaften. In den vergangenen Jahren konnte durch langjährige Beziehungen und regelmässig wiederkehrende Projekte eine nachhaltige Unterstützung in der Region aufgebaut werden. Der Höhepunkt des Vereinsjahres war jeweils das Kinderlager im Haus Margess am Flumser Kleinberg.

Rund 36 Jahre nach Tschernobyl ereignete sich mit dem gegenwärtigen Krieg eine erneute Katastrophe. Ob und wann ein Lager erneut stattfinden kann, ist ungewiss. Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat sich der Vorstand gegen eine Jubiläumsfeier entschieden. Stattdessen setzen wir uns unermüdlich dafür ein, dass die Kinder auch in diesen schwierigen Zeiten auf unsere Unterstützung zählen können. Denn Nachhaltigkeit besteht nur, wenn Erreichtes gepflegt und aufrechterhalten wird.

In diesem Sinne danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes für Ihre 20-jährige, treue Unterstützung und Wertschätzung!

Selina Haab, Redaktion Novini



**Neues für
die Kleinen**



**Neue Bücher für
die Schulbibliothek**



**Anerkennungs-
preis**

Aussergewöhnliches Schuljahr

Luzi Oberer In der letzten Novini berichteten wir Ihnen vom speziellen Schulstart der Kinder letzten September. Der Verein Tschernobyl Kinder setzte sich letzten Sommer für die Aufbereitung diverser Schutzbunker in den Schulen ein, damit die Kinder den Unterricht vor Ort besuchen konnten.



Dies mit grossem Erfolg. Im laufenden Schuljahr konnten die Kinder in der Region Lugini den grössten Teil im Schulgebäude verbringen. Zwar gab es immer wieder Bombenalarm und die Kinder und Lehrer begaben sich in die Schutzbunker. Da sass alle manchmal mehrmals pro Woche oder mehrmals am Tag für kurze oder längere Zeit.

Und trotzdem: Für die Kinder bedeutet dies, dass sie sich trotz der belastenden Situation mit ihren Freunden treffen, sich austauschen, zusammen spielen und streiten können. Dies trägt alles zur weiteren Entwicklung der Kinder bei. Wir sind froh darüber, dass unsere Schulkinder, gross und klein, in den Schulen den Schulunterricht erleben dürfen.

Engagement für die Kleinsten

Gian-Reto Zanetti Den Kindern - den Kleinen sowie den Grossen - einen normalen, ruhigen und lehrreichen Alltag zu verschaffen, ist eines unserer Ziele als Verein. Mit diesem Vorsatz wurden in Absprache mit der Kindergartenführung in Lugini unzählige Spielsachen und IT-Geräte für 17 Kindergärten in unserer Region gekauft und verteilt.

Mit den Spielsachen sollen die Kinder lernen zu spielen. Mit dem Spielen sollen sie die Kindheit genießen und in eine eigene Kinderwelt eintauchen, um dem alltäglichen Druck der Welt zu entgehen. Durch das Spielen werden Entwicklung, Kreativität und Fantasie gefördert.



Zur schulischen Vorbereitung wurde jeder Kindergarteneinrichtung ein neuer Drucker zur Verfügung gestellt. Diese dienen zur Bewältigung der Administration und für die Vorbereitung des Kindergartenunterrichts. Im Internet finden die Lehrpersonen Zeichnungsvorlagen oder Lernvorlagen (z. B. für das Lernen des ABC). Die Unterrichtsmaterialien können sodann ausgedruckt und den Kindern bereitgestellt werden. Den Kindern hilft es, mit Elan und Freude an einer Aufgabe zu arbeiten.

Neue medizinische Gerätschaften

Luzi Oberer Die Reorganisation der medizinischen Versorgung nimmt auch in der Ukraine seinen Lauf. Die Region Lugini ist in drei verschiedene medizinische Gebiete aufgeteilt. Die kleinen Gemeinden sind mit einer Erste-Hilfe-Anlaufstelle ausgestattet. Die grösseren Orte haben ein Ambulatorium mit geschultem Personal. Dazu kommt noch das Spital in Lugini. Grössere Eingriffe und Operationen werden in der Stadt Korosten durchgeführt.



In den letzten Wintermonaten konnte eine weitere Unterstützung dem Spital Lugini übergeben werden. Durch ein kurzes Vorgespräch mit der Leitung des Spitals wurden in der Ukraine ein Kardiograph sowie Blutmessgeräte gekauft. Diese Geräte können dazu beitragen, die Gesundheit der Kinder zu überwachen und mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Eine Schulung des Personals auf dem neuen Kardiographen wurde durchgeführt. Wir sind dankbar, den Kindern und Einwohnern der Region neuwertige und zeitgerechte Gerätschaften zur Verfügung stellen zu können.

Zeitgemässe Unterhaltung

Simon Ochsner Jean Paul sagte; «Bücher lesen heisst, wandern gehen in fremde Welten, aus den Stuben über die Sterne». Bücher erteilen Kindern auf der ganzen Welt tagtäglich Lehren, welche sie für ihr restliches Leben annehmen können.

Schulbücher sind dabei manchmal nur zu kaufen möglich und so ist es uns ein Anliegen, dass unsere Kinder auch die Möglichkeit haben, einige zu geniessen, wenn nicht gar zu verschlingen. Bücher kurbeln Fantasien an und stärken die Kreativität. Sie geben Weitsicht und lassen träumen. In einer jetzigen tristen Zeit in der Ukraine soll dies niemandem vorenthalten sein.

So hat der Verein Tschernobyl Kinder sämtliche Schulen und Bibliotheken in seinem Wirkungsraum mit neuen Kinderbüchern ausgestattet. Diese reichen von Harry Potter bis hin zu Kinderbüchern von ukrainischen Schreibenden. Sollte Alarm herrschen, können die Kinder nun diesen Umständen ein wenig entfliehen und in diese fantastische Welt eintauchen. Wir danken abermals unseren Helfenden vor Ort, die hierzu einen grossen Beitrag in der Auswahl und Verteilung an die Schulen und Bibliotheken geleistet haben!

Unterstützung für die Schule

Katrin Spalinger Regelmässig versorgen wir die Schulen vor Ort mit Schulmaterial. Jedoch müssen sich die Schuldirektorinnen und -direktoren auch mit anderen alltäglichen Aufgaben auseinandersetzen. In der Schulkantine gibt es einen Wasserfilter, welcher das Hahnenwasser reinigt, und dieser braucht eine Wartung.



So erreicht uns die Anfrage für die Finanzierung von Salztabletten, neuen Filtern und einem Zustupf, dass das System gewartet werden kann. Wir haben die Schule finanziell unterstützt. Einen weiteren Betrag gab es für Teppiche, einen Wasserhahn für eine Handwaschmaschine, Kindertische und eine Tafel.

Studenten- unterstützung

Luzi Oberer Das Wissen, die Möglichkeit, die Freude für eine Weiterbildung ist vorhanden. Bei den meisten angehenden Studenten von der Region Lugini fehlen jedoch die finanziellen Mittel für Unterkunft und Alltagsausgaben. Da springt unser Verein ein.

Motivierte Jugendliche aus unserer Region erhalten unkompliziert und ohne Auflagen eine finanzielle Unterstützung, um in einer Stadt studieren zu können. In den letzten zwei Jahrzehnten konnten wir einer stattlichen Anzahl von Jugendlichen ein Stipendium gewähren und damit den Boden für ihre Zukunft ebnet. Dies sowohl während Corona als auch in der jetzigen schweren Zeit.

Aufgrund der stark angestiegenen Preise in der Ukraine wurden die Zahlungen an die jetzigen Studenten pauschal um 30% erhöht. Wir hoffen, dass die angehenden Fachkräfte damit ihre Ausbildung weiterführen und beenden können.



Anerkennungspreis Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee

Fabian Maasch Die Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee vergibt jährlich an ihrer Hauptversammlung einen Anerkennungspreis für aussergewöhnliche Leistungen von Persönlichkeiten ihrer Region. An der diesjährigen Versammlung vom 6. Mai 2023 wurde der Preis an Luzia Tschirky - Osteuropa-Korrespondentin vom SRF - für ihren aussergewöhnlichen Einsatz im Krisengebiet übergeben.

Luzia wollte den Preis an ein Hilfswerk aus der Region weitergeben und in Absprache mit dem Vorstand der Talgemeinschaft wurde der Verein Tschernobyl Kinder ausgewählt.

So durfte unser Co-Präsident Luzi Oberer den Preis im Anschluss zur HV entgegennehmen und richtete einige Worte an die Teilnehmenden, was ihm emotional sichtlich schwerfiel.

Dank dem Preis erhielten wir nicht nur die Anerkennung, sondern riefen uns bei der lokalen Bevölkerung und Politik wieder in die Gedächtnisse. Beim anschliessenden Aperó konnten noch einige spannende Gespräche um und über den Verein geführt werden, bevor ein Besuch der SIGA und die anschliessende Heimreise anstanden. www.talgemeinschaft.ch



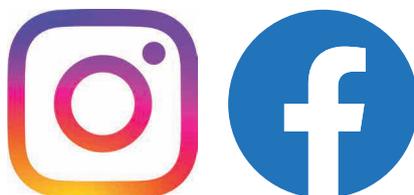
Vorstands- retraite

Matias Marugg Als neues Vorstandsmitglied war ich an der letztjährigen Retraite in Flims eingeladen. Dabei handelt es sich um einen Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern zur Optimierung der Positionierung des Vereins.

Dieses Jahr wurde beispielsweise besprochen, in welcher Form die nächsten Projekte vor Ort und die Direkthilfe stattfinden sollen. Alles in allem war es ein sehr konstruktiver Austausch, durch welchen der Verein auch in Zukunft gut aufgestellt sein wird.

Nichts verpassen - folgen Sie uns!

Jennifer Geiger Im Novini berichten wir halbjährlich über das Vereinsgeschehen. Für regelmässige Updates folgen Sie uns auf Instagram und Facebook, wo wir laufend Neuigkeiten teilen.



[instagram.com/
vereintschernobylkinder](https://www.instagram.com/vereintschernobylkinder)



[facebook.com/
vereintschernobylkinder](https://www.facebook.com/vereintschernobylkinder)

Spenden Sie direkt & sicher online:

tschernobylkinder.ch/spenden



Werden Sie Mitglied:

tschernobylkinder.ch/mitglied

Spendenkonto

Postkonto
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Impressum

Tschernobyl-Kinder-News «Новини Novini»
Ausgabe Nr. 39 – Juni 2023
Erscheint 2-mal jährlich, Sommer & Winter
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion
Jennifer Geiger, jennifer.geiger@tschernobylkinder.ch
Selina Haab, selina.haab@tschernobylkinder.ch

Berichte
Fabian Maasch
Gian-Reto Zanetti
Katrin Spalinger
Luzi Oberer
Matias Marugg
Simon Ochsner

Layout Jennifer Geiger
Druck ERNI Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen adressen@tschernobylkinder.ch

Adresse
Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Kontakt
www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch